

Soweit Zustellungen an den Bevollmächtigten auch an die Partei unmittelbar zulässig sind (z.B: § 16 FGG, § 8 VwZG), bitte ich diese nur an meinen Bevollmächtigten zu bewirken.

Vollmacht

Herr Rechtsanwalt Steinwedel, Konrad-Adenauer-Str. 20, 30823 Garbsen

wird in Sachen

wegen

Prozessvollmacht gemäß §§ 81 ff. ZPO, Strafprozessvollmacht gemäß §§ 302, 374 StPO, Vollmacht gemäß § 10 FamFG und Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung erteilt.

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Vertretung vor Familiengerichten gemäß § 78 Abs. 1 Satz 2 ZPO, § 114 FamFG Anträge auf Scheidung der Ehe und Anträge in Folgesachen zu stellen sowie Vereinbarungen über Scheidungsfolgen zu treffen und Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und Versorgungsauskünften.
2. Verteidigung und Vertretung in Bußgeld- und Strafsachen in allen Instanzen und auch für den Fall meiner Abwesenheit. Der Verteidiger ist gemäß § 350 Abs. 1 StPO vom Hauptverhandlungstermin zu benachrichtigen. Vertretung gemäß § 411 II StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gemäß § 33 I StPO Vertretung in Strafvollzugsangelegenheiten.
3. Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gemäß §§ 153 und 153 a StPO zu erteilen.
4. Entschädigungsanträge nach dem StrEG zu stellen. Diese Vollmacht erstreckt sich sowohl auf die Befugnis, für mich Entschädigungsanträge jeglicher Art zu stellen, als auch auf meine Vertretung im sogenannten gesonderten Betragsverfahren.
5. Empfangnahme des Streitgegenstandes, von Geld, Wertpapieren u.ä., Urkunden usw. sowie der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und Auslagen.
6. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf Dritte.
7. Entgegennahme von Zustellungen, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche Erhebungen und Rücknahme von Widerklagen – auch in Ehesachen. Diese Vollmacht gilt jedoch i.S.d. § 145 a II StPO nicht für Ladungen.
8. Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.
9. Vertretung im Insolvenz- oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners, in Freigabeprozessen und als Nebenintervenierten.
10. Vertretung vor Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichten.
11. Alle Nebenverfahren, z.B. einstweilige Verfügung, Arrest, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschl. der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
12. Nebenklage zu erheben und für mich als Nebenkläger aufzutreten.
13. Abgabe und Empfang von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen) und Vornahme einseitiger Rechtsgeschäfte, insbesondere Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen.
14. Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherung sowie Akteneinsicht.
15. Fotokopien nach eigenem Ermessen anzufertigen.

, den

(Unterschrift)